

# Glücksorte im Südschwarzwald



Fahr hin &  
werd glücklich



DROSTE



Anne Griebner



Anne Grießer



# Glücksorte im Südschwarzwald

*Fahr hin und werd glücklich*

Droste Verlag



*Mein glückliches Dankeschön gilt  
Alex, Barbara, Angelika, Loretta, Marlene,  
dem Rest der Bagage  
und meiner Lektorin Antje Kluth.  
Merci!*



# Liebe Glücksuchende,

geteilte Freude ist doppelte Freude, sagt man. Jeder kennt diesen klugen Spruch, der voller Wahrheit steckt und sich genauso gut mit dem Wörtchen Glück kombinieren lässt. Beim Besuch meiner persönlichen Lieblingssorte im Südschwarzwald habe ich mich unbändig darauf gefreut, all diese schönen Erlebnisse mit Gleichgesinnten zu teilen. Das Glück, so habe ich festgestellt, liegt in den kleinen, oft unverhofften Zauberdingen des Lebens. Es kann in einem Likörgläschen daherkommen oder sich in der saftigen Süße einer Schwarzwälder Kirschtorte verstecken. Es kann im zärtlichen Rauschen einer uralten Tanne nachklingen, die sich sanft im Wind wiegt. Oder es schleicht sich auf der warmen Zunge eines neugierigen Kälbchens in unser Leben. Der Schwarzwald steckt voller Wunder. Magisch ist er, und immer ein wenig geheimnisvoll. Seine Bewohner sind bodenständig und ungezähmt, ganz wie die Landschaft, in der muntere Bächlein sprudeln und sich wilde Blumen über Almwiesen ergießen. Ich lade Sie alle ganz herzlich ein, viele dieser Glücksmomente mit mir zu teilen!

Ihre Anne Grießer



# Deine Glücksorte ...



## 1 Zum Aufblühen schön!

Streuobstwiesen im  
Eggenertal .....8

## 2 Wild, grün & romantisch

Abendspaziergang durch  
die Ravennaschlucht .....10

## 3 Lothar hat gebacken

Rast im Wanderheim am  
Kreuzmoos in Freiamt .....12

## 4 Gute, alte Zeit

Willkommen im Schniederlihof  
am Schauinsland .....14

## 5 Schwimmen mit Libellen

Sommervergnügen:  
die Naturbadestelle Sulzburg .....16

## 6 Alles handgemacht

Einkehr im Café Goldene Krone  
in St. Märgen .....18

## 7 Beste Aussichten

Rundumblick von der  
Hohen Möhr bei Schopfheim .....20

## 8 Heimat-Bilder

Die Galerie von Sebastian  
Wehrle in Freiamt .....22

## 9 Bizarre Baumgestalten

Weidbuchenpfad zum  
Belchen bei Schönenberg .....24

## 10 Im Zeichen der Rose

Das Blumendorf Nögenschwiel  
im Hotzenwald .....26

## 11 Dampf-Nostalgie

Mit dem Chanderli durchs  
Kandertal .....28

## 12 Abtauchen & genießen

Radon Revital Bad in  
Menzenschwand .....30

## 13 Liebenswerte Holzköpfe

Der Waldmensch-  
Skulpturenpfad in Freiburg .....32

## 14 Coole Schleckerei

Die Bauernhofeis-Manufaktur  
in Freiamt .....34

## 15 Vogel frei!

Birdwatching im Freiburger  
Rieselfeld .....36

## 16 Verwunschene Kaskaden

Im Urwald bei den  
Zweribach-Wasserfällen .....38

## 17 Chillen am Wolkenstrand

Naturliegen mit Aussicht  
im Glottertal .....40

## 18 Einfach sagenhaft

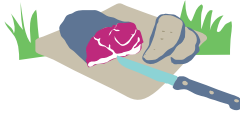
Ausflug zum Blindensee  
bei Schönwald .....42

## 19 Genuss für alle Sinne

Die Rainhof-Marktscheune  
in Kirchzarten-Burg .....44

## 20 Von singenden Steinen

Abtauchen in die Erdmannshöhle  
von Hasel .....46



## 21 Dem Himmel ganz nah

Im Almgasthaus Knöpflesbrunnen  
bei Utzenfeld .....48

## 22 Frech, fesch & farbenfroh

Schwarzwald Couture:  
Mode in Freiburg .....50

## 23 Symphonie in Weiß

Konzerte im Dom von  
St. Blasien .....52

## 24 Weggefährte Fluss

Mit Rad und Hängematte  
ins Dreisamtal .....54

## 25 Mit Ziegen auf Du & Du

Unterwegs auf dem Menzenschwander  
Geißenspfad .....56

## 26 Über den Wipfeln

Hinauf zum Baumkronenweg  
in Waldkirch .....58

## 27 Tierisches Wimpernklimpern

Mit Alpakas im Zastlertal  
wandern .....60

## 28 Zum Staunen und Schwärmen

Landpartie ins Bienenkundemuseum  
im Münstertal .....62

## 29 Zauberhafter Moorsee

Winterspaß am Mathisleweiher  
von Hinterzarten .....64

## 30 Im Reich der Blüten

Eine Blumenwerkstatt  
im Glottertal .....66

## 31 Vorhang auf!

Hochgefühl in Auerbachs  
Kellertheater in Staufen .....68

## 32 Geheimnisvoll & mystisch

Der rätselhafte Balzer Herrgott  
bei Gütenbach .....70

## 33 Natur schmecken

Zu Besuch beim Kräuterwieble  
am Krummholzenhof .....72

## 34 Die rechte Balance finden

Ein Wohlfühltag im  
Badenweiler Park der Sinne .....74

## 35 Hochprozentiges Glück

Edelbrände vom Buckhof  
in Freiamt .....76

## 36 Geballte Kraft

Sonnenuntergang am  
Großen Kandelfelsen .....78

## 37 Eine runde Sache

Am Kirnbergsee bei  
Bräunlingen-Unterbränd .....80

## 38 Wo tausend Sternlein stehen

Übernachten im Null-Sterne-Hotel  
bei Buchenbach .....82

## 39 Very british!

Landhaus Ettenbühl in  
Bad Bellingen-Hertingen .....84

## 40 Quer durch die Erdgeschichte

Mit dem Ranger in die  
Wutachschlucht .....86



# ... noch mehr Glück für dich



## 41 Aus gutem Holz geschnitzt

Zeitreise zum Resenhof  
in Bernau .....88

## 42 Morgenstille überall

In der Kniesteinkapelle von  
Schweighausen .....90

## 43 Zurück in die Kindheit

Im Dorfschulmuseum von  
Badenweiler .....92

## 44 Freiheit unter Bäumen

Wochenende im Schwarzwaldcamp  
am Schluchsee .....94

## 45 Feuer, Licht und Farbe

Das Glashaus in  
Ballrechten-Dottingen .....96

## 46 Hallo, Rapunzel!

Die märchenhafte Burgruine  
Bärenfels bei Wehr .....98

## 47 Mühlen-Romantik

Zu Gast am Jägertonihof  
in Dörflinbach .....100

## 48 Heiß-kalter Rodelspaß

Schwungvoll am Hasenhorn-  
Coaster in Todtnau .....102

## 49 Die Kühe sind los!

Auf dem Rinderlehrpfad  
in Gersbach .....104

## 50 Auf die Bretter, fertig, los!

Langlaufen auf der Thurnerspur  
bei St. Märgen .....106

## 51 Glück aus Hopfen & Malz

Markgräfler Brauwerk  
in Kandern-Tannenkirch .....108

## 52 In, um und drumherum

Von Alpersbach auf den  
Hinterwaldkopf .....110

## 53 Das ist ein Zuckerschlecken!

Süßes aus dem Traditionscafé  
Decker in Staufen .....112

## 54 Urlaub im Auenland

An den Isteiner Schwellen  
bei Efringen-Kirchen .....114

## 55 Stroh macht froh

Der Strohsulpturen-Wettbewerb  
in Höchenschwand .....116

## 56 Bei Riesen zu Gast

Die dicke Danieltanne bei  
Grafenhausen .....118

## 57 Ticktack-Kult

Uhren aus dem Kuckucksnest  
in Triberg .....120

## 58 Romantisch flanieren

Ein Bummel durch  
Bad Säckingen .....122

## 59 Völlig „losgelöst“

Faszinierende Hohlwege  
rund um Bickensohl .....124

## 60 Von rauer Herzlichkeit

Kuhkuscheln in Fröhd .....126





## 61 Rätselhaft & magisch

*Der Kraftort Siebenfelsen*  
von Yach .....128

## 62 Zeitreise durchs Leben

*Im Deutschen Tagebucharchiv*  
von Emmendingen .....130

## 63 Ab in die Pedale!

*Bähnle-Radweg von Neustadt  
nach Bonndorf* .....132

## 64 Kathedrale der Bücher

*In der Rokokobibliothek*  
von St. Peter .....134

## 65 Reisen wie anno dazumal

*Eine Planwagenfahrt  
durchs Murgtal* .....136

## 66 Zur blauen Stunde

*Auszeit im Hotel Halde  
bei Hofsgrund* .....138

## 67 Idylle am See

*Geheimtipp Schlüchtsee*  
*Grafenhäusen* .....140

## 68 Mit der Zeit gehen

*Der U(h)rwaldpfad auf  
dem Rohrhardsberg* .....142

## 69 Wie wir wohnen wollen

*Der Vitra Campus in*  
*Weil am Rhein* .....144

## 70 Vesperzeit im Blockhaus

*Urige Fischerhütte am*  
*Nonnenmattweiher* .....146

## 71 Eintauchen und mitfiebern

*Bei den Burgfestspielen*  
*Rötteln in Lörrach* .....148

## 72 Schätze aus Stein

*Im Museumsbergwerk*  
*Finstergrund bei Wieden* .....150

## 73 Grenzenlos närrisch

*Fastnachtsglück in den*  
*Narrenstuben von Bonndorf* .....152

## 74 Vom Gletscher geküsst

*Kleine Runde um den Feldsee* .....154

## 75 Neues Glück aus altem Holz

*Die nostalgische Altholzgarage*  
*in Bahlingen* .....156

## 76 Mit Schwung aufs Grün

*Auf dem Abenteuergolfsplatz*  
*in Lenzkirch-Kappel* .....158

## 77 Spaß auf Kufen

*Eislaufen am Titisee* .....160

## 78 Erstrahlt in neuem Glanz

*Kleinod Weiler Kapelle*  
*bei Dittishausen* .....162

## 79 Hin und weg

*Das Nimm-mich-mit-Häusle*  
*in Hinterzarten* .....164

## 80 Die Kraft des Wassers

*Auf dem Energielehrpfad*  
*bei der Linachtalsperre* .....166

# Zum Aufblühen schön!

## 1 *Streuobstwiesen im Eggenertal*

Am Fuß des Hochblauen schmiegt sich das Eggenertal an den westlichen Schwarzwaldrand. Im Frühjahr, wenn endlich wieder die Draußen-Zeit beginnt, gibt es keinen schöneren Ort als dieses liebeliche Stück Natur. Auf sanften Hügeln und welligen Wiesen wachsen unzählige Obstbäume. Mit den ersten Sonnenstrahlen recken auch die Äste von Kirsche, Birne und Apfel ihre neugierigen Knospen in den lauen Wind. Ein zwölf Kilometer langer Rundweg schlängelt sich auf Wiesenpfaden durch das stille Tal. Vorbei geht es an alten Baumriesen, an Weinreben und Trockensteinmauern, in deren Ritzen sich quirlige Eidechsen tummeln. Die Luft duftet nach dem ersten frisch gemähten Gras und in der Ferne ist immer die Kulisse des Blauen sichtbar, dazu die malerischen Kirchtürme von Niedereggenen, Obereggenen und Schallsingen. Das Krafttanken funktioniert hier auch deshalb so gut, weil keine lästige Durchgangsstraße die Ruhe stört. Nur ein paar verschlafene Landstraßen führen in die Dörfer des Tales. Im Wasserschloss Entenstein (Schliengen) ist ein Prospekt mit Wandertipps erhältlich – aber verlaufen kann man sich auch

ohne diese Hilfe nicht. Man muss ja immer nur der Spur der Kirsche folgen, Holzschilder weisen den Weg. Und irgendwo taucht dann ganz sicher ein idyllisches Bänkle auf, mit einer Aussicht, der man nicht widerstehen kann.

Die Kirsche ist zum Wahrzeichen des Tales geworden, nicht nur, weil ihr Aroma im gesamten Schwarzwald Torten und Hochprozentiges prägt, sondern vor allem, weil die weiße Blütenpracht im Frühjahr eine Wohltat für Auge und Seele ist. Engagierte Bürger der Eggener Dörfer haben deshalb ein Blütentelefon eingerichtet, wo man sich im März und April täglich über den aktuellen Blütenstand informieren kann. Schön ist es im Tal aber auch zu jeder anderen Jahreszeit. Egal ob Frühjahr, Sommer oder Herbst – der Traum vom saftigen, reifen Obst ist immer zum Greifen nah!

### TIPP

Auch einen Besuch wert: das nahe gelegene Schloss Bürgeln (tägliche Führungen).

📍 **Eggenertal, 79418 Schliengen-Obereggenen, Schliengen-Niedereggenen, Schliengen-Schallsingen, Blütentelefon: (0 76 35) 8 24 96 49**

[www.eggenertal.de](http://www.eggenertal.de)

🚌 **ÖPNV: RVF Bus 264, Haltestelle Obereggenen Rathaus**



# Wild, grün & romantisch

## 2 *Abendspaziergang durch die Ravennaschlucht*

Ravenna liegt im Schwarzwald? Ehrlich?

Nun ja, natürlich nicht die italienische Stadt, die man mit diesem Namen verbindet, wohl aber ein sprudelnder Bach, der eine wilde Schlucht ins Höllental gegraben hat, eine Schlucht, die jedes Abenteuerherz höher schlagen lässt. Der ungewöhnliche Name leitet sich vermutlich vom Französischen ravin (Schlucht) ab. Zugegeben, ein Geheimtipp ist dieser Spaziergang nicht. Seine prickelnde Schönheit lässt sich eben nicht verschweigen. Trotzdem kann man dem Rummel am Hofgut Sternen gut entgehen, indem man einfach am Abend kommt, wenn die Busse schon wieder abreisen und das Licht sowieso am zauberhaftesten ist. Das Hofgut war schon in vergangenen Zeiten ein Anziehungsort für Reisende. Hier wurden die Pferde gewechselt, bevor es hinauf nach Hinterzarten ging. Goethe ist im Hofgut abgestiegen und Marie Antoinette auf ihrem Weg von Wien nach Versailles. Heute ist der reizvollste Hingucker das 37 Meter hohe Eisenbahnviadukt, über das die Höllentalbahn tuckert.

Dort ist auch das Eingangstor zur Ravennaschlucht. Es geht bergauf, rund 330 Höhenmeter, aber die tun nicht weh, weil der Weg so spektakulär ist. Über Treppenstufen und Holzbrücken steigt der Pfad, vorbei an zwei Wasserfällen, umgestürzten Baumstämmen und moosbewachsenen Steinen, immer am Bach entlang, der lieblich gluckert und das Geräusch der nahen Straße gänzlich verschluckt. Weiter oben steht die Großjockenmühle, die einzige von mehreren Mühlen, die noch übrig geblieben ist. Ein guter Ort zum Innehalten und Tief-Durchatmen! Schon bald danach hat man dann das Ende der Schlucht und das Gästehaus Ketterer erreicht. Und nun? Einkehren oder gleich umkehren? Beides hat seinen Reiz, denn auf dem Rückweg entdeckt man garantiert weitere Naturkostbarkeiten und neue Blickwinkel. Egal für welche Variante man sich entscheidet – fest steht jedenfalls: Wer nie die Ravennaschlucht durchwandert hat, der kennt es nicht, das Herzstück und Schatzkästlein des Höllentals.

TIPP

Im Advent findet unter dem Viadukt ein stimmungsvoller Weihnachtsmarkt statt.

📍 Ravennaschlucht, 79874 Breitnau

🚌 ÖPNV: RVF Bus 7216 ab Hinterzarten, Haltestelle Höllsteig Hofgut Sternen





# Lothar hat gebacken

## 3 *Rast im Wanderheim am Kreuzmoos in Freiamt*

Wer bei Angelika Lais und Lothar Dold Rast macht, trägt entweder Wanderschuhe oder eine Fahrradhose – ganz sicher aber die Sonne im Herzen. Die traumhafte Landschaft im Naturschutzgebiet am Kreuzmoos zaubert jedem Ausflügler ein Lächeln auf die Lippen. Hier oben auf den saftigen Matten in 725 m Höhe wirkt die Natur ein bisschen grüner, die Welt ein bisschen lieblicher und die Luft ein bisschen milder als anderswo. Im Moor wachsen seltene Orchideen, im Sommer locken süße Heidelbeeren, im Herbst würzige Steinpilze. Der Kandelhöhenweg führt direkt am Wanderheim vorbei, vom Aussichtsturm auf dem nahen Hünersedel genießt man ein atemberaubendes Panorama. So viel Glück macht hungrig und durstig! Angelika Lais und Lothar Dold haben das Wanderheim 2017 übernommen. Und sie betreiben es nicht nur, sie leben es! Das wird in vielen hübschen Details deutlich und natürlich in der Speisekarte. Sie bietet ausschließlich regionale Produkte: Käse frisch vom Dorferhof in Elzach, Marmelade von einer kleinen Manufaktur, den Frohlunder, eine Holunderblütenlimonade, oder s’Holderwiebli und den DobelDud-

### TIPP

Spannend und humorvoll: die geführten Krimi-Wanderungen von Frühjahr bis Herbst.

ler, Eigenkreation, so naturnah wie alles hier oben. Heiß begehrt sind Lothars Kuchenspezialitäten, allen voran der Waldbeer- und der Käsekuchen. Was das Besondere daran ist? Ganz einfach: Lothar liebt seine Heimat, liebt bodenständige Zutaten, er liebt das Backen – und das

schmeckt man eben!

Im Freien sitzt es sich natürlich am schönsten. Für die kühleren Tage gibt es aber auch eine gemütliche Gaststube mit Kachelofen. Dort finden vor allem zur Winterzeit vielfältige Veranstaltungen statt: Theater, Lesungen oder Workshops.

Das Wanderheim bietet auch Übernachtungsmöglichkeiten: komfortabel im Doppelzimmer mit Dusche & WC, gemütlich in den Mehrbettzimmern oder urig im Matratzenlager. Und spätestens wenn am Abend Stille einkehrt, wird es wirklich wahr: Fuchs und Hase sagen sich friedlich Gute Nacht!

► **Wanderheim Kreuzmoos, Kreuzmoos 1, 79348 Freiamt, Tel. (0 76 45) 3 86**

[www.wanderheim-kreuzmoos.de](http://www.wanderheim-kreuzmoos.de)

► **ÖPNV: Zug nach Oberwinden, ca. 7,5 km**



